



<https://biz.li/38gx>

DRK LAATZEN LEISTET 4780 STUNDEN EHRENAMTLICHER ARBEIT FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Veröffentlicht am 11.01.2016 um 12:02 von Redaktion LeineBlitz

Bereitschaftsleiter Dr. Holger Bartram konnte während der Bereitschaftsversammlung am ersten Freitag im Januar für die DRK Bereitschaft Laatzten mit vier Einsätzen, 69 Sanitätsdienste und über 4780 Dienststunden auf ein sehr einsatzreiches Jahr 2015 zurückblicken.. In der Laatzener DRK-Bereitschaft sind aktuell 39 Mitglieder zwischen 14 und 64 Jahren aktiv, davon sind 23 weiblich und sechzehn männlich. Die Bereitschaft untergliedert sich in die Gruppen Laatzten und Reiterstaffel. In der Reiterstaffel sind 16 Helfer und in Laatzten sind 23 aktiv. Auf zahlreichen Sanitätsdiensten, wie dem Reitturnier in Wilkenburg, den Judoturnieren der Judoclubs Linden und Barsinghausen, diversen Veranstaltungen im Stadtgebiet Laatzten, dem Halbmarathon in Hiddestorf stellte das DRK Laatzten die medizinische Erstversorgung sicher. Auch betreuten die ehrenamtlichen Rotkreuzhelfer im Jahr 2015 wieder das



Das ehrenamtliche DRK-Team in Laatzten leistete auch im Jahr 2015 wieder etliche Stunden in verschiedenen Bereichen für die Bevölkerung.

hannoversche Schützenfest und das Kleine Fest im Großen Garten. Dazu kommen zahlreiche Leichtathletikveranstaltungen und Heimspiele von Hannover 96. Während des "Tages der Bundeswehr" auf dem Gelände der Emmich-Cambrai-Kaserne in Hannover stellte das DRK Laatzten gemeinsam mit dem Sanitätsdienst der Bundeswehr die sanitätsdienstliche Erstversorgung sicher. Neben den Sanitätsdiensten stand auch die Fort- und Weiterbildung der Helfer das gesamte Jahr auf dem Programm. An den alle zwei Wochen stattfindenden Dienst- und Übungsabenden wurde das notwendige Wissen im Bereich des Sanitätsdienstes und der Notfallmedizin vermittelt und die bestehenden Kenntnisse erweitert und vertieft. Hier ging es nicht nur um theoretische Fortbildung sondern auch um die Praxis. Im Katastrophenschutzzentrum des DRK-Regionsverbandes fand ein Sanitätslehrgang statt, an dem drei Helfer erfolgreich teilnahmen. Die Reiterstaffel verbrachte ein Wochenende Ende April in einem "Extreme Trail Park" in Hessen. Dort wurde den Teilnehmern vermittelt wie man sich auch im unwegsamen Gelände sicher bewegt. So war es unter anderem die Aufgabe, an verschiedenen natürlichen und naturnah gestalteten Hindernissen zu lernen, diese mit Ruhe und Gelassenheit zu überwinden und nicht zu überspringen. Darüber hinaus absolvierten sechs Reiterinnen ihre Geländereiterschulung. Auch konnten fünf Helfer ihren Feuerwehrführerschein zum Führen von Einsatzfahrzeugen bis 7,49 Tonnen Gesamtgewicht erfolgreich erlangen. Diese ist inzwischen notwendig, da die Einsatzfahrzeuge eine höhere Tonnage aufweisen, als man mit dem normalen PKW-Führerschein Klasse B bewegen darf. Auch bei Einsätzen konnten die Helfer wieder ihre Einsatzbereitschaft zeigen. Bei einem Gefahrgutunfall in Laatzten und einem Evakuierungseinsatz in einem Pflegeheim in Springe wurden Rettungswagen der Laatzener Bereitschaft zur Unterstützung eingesetzt. Mitte Mai waren die Laatzener Rotkreuzler dann im Rahmen einer Großevakuierung in der hannoverschen Südstadt zwölf Stunden bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz. Im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung waren die Bereitschaftsmitglieder ebenfalls tätig. "Wir unterstützten zusammen mit anderen Kräften des DRK-Regionsverbandes das DRK Weserbergland in der Linsing-Kaserne in Hameln und am Verteilerbahnhof in Laatzten", berichtete Pressesprecher Florian Hentschel. Regionsbereitschaftsleiter Michael Meyen konnte dann noch einige Ehrungen vornehmen. Ausgezeichnet wurden Elina Sorge für 5-jährige, Doris Felske und Susanne Meier für 10-jährige, sowie Sandra Helms für 15-jährige Mitgliedschaft in der Bereitschaft Laatzten beziehungsweise Reiterstaffel mit

entsprechenden Auszeichnungsspangen und Urkunden. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Laatzener DRK-Bereitschaft hat, kann sich im Internet unter www.DRK-LAATZEN.de informieren.